

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Fachdienst Jugendamt - Kinder- und Jugendförderung

Herr Matthias Reuver, Tel. 17-1376

TOP: Reaktivierung des Jugendtreffs Kalve		
Beschlussvorlage Nr. 165/2018		
Produkt: 06.02.01 Kinder- und Jugendarbeit		
Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	02.10.2018
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	08.10.2018

Finanzielle Auswirkungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> investiv <input checked="" type="checkbox"/> konsumtiv		
	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		18.600,00 €
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		
Bemerkung:		
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?		
<input checked="" type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag:		
Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:		
Einmalig: / /		
Laufend: 06/02/01 - 5318546		
<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe		
<input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe		
Grundlage: § 13 Jugendsozialarbeit SGB VIII		

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Haushalt 2019 ff. Mittel in Höhe von 18.600,00 Euro für den Betrieb des Jugendtreffs Kalve einzustellen. Sofern die hauptamtliche Betreuung des Treffs künftig durch einen freien Träger der Jugendhilfe erfolgt, ist der genannte Betrag ab 2020 mit einer jährlichen Dynamisierung von 2 Prozent zu versehen.

Begründung:

Es ist bereits in diesem Jahr mehrfach über die Reaktivierung des Jugendtreffs Kalve im Jugendhilfeausschuss berichtet und diskutiert worden. Ausgangspunkt war eine Initiative von Jugendlichen zur Wiederinbetriebnahme des Treffs im Rahmen der Stadtteilkonferenz Hebburg. Es folgte u. a. eine Ortsbegehung des Jugendtreffs durch den Jugendhilfeausschuss, bei dem die Jugendlichen bereits ihre ersten Vorstellungen und Wünsche zur Zukunft dieser Einrichtung äußern konnten. Anschließend haben die Jugendlichen mit weiteren Akteuren aus dem Stadtteil (Familienzentrum effzett, Sportverein TV Leifringhausen u. a.) die diesjährige 75-Stunden-Aktion zur Verschönerung und Aufwertung des Kinder- und Jugendtreffs genutzt.

In der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.07.2018 ist berichtet worden, dass der neue Streetworker der Stadt Lüdenscheid eine neue Angebotsform mit flexibleren Öffnungszeiten im Jugendtreff Kalve platzieren konnte (vgl. Pkt. 8.1.1 der JHA-Niederschrift v. 03.07.2018). Die Verwaltung will die Erfahrungen mit dieser Angebotsform bis Ende 2018 erproben und gemeinsam mit den Jugendlichen, weiteren Einrichtungen und Diensten aus dem Stadtteil sowie dem Facharbeitskreis Jugendarbeit einen neuen konzeptionellen Rahmen für den künftigen Betrieb des Kinder- und Jugendtreffs Kalve vorlegen.

Es kann bereits jetzt - auch ohne Vorliegen eines Rahmenkonzeptes – fachlich begründet festgestellt werden, dass der Treff ohne hauptamtliche Personalressource und geringfügige Verfügungsmittel für Programmangebote nicht nachhaltig reaktiviert werden kann. Mit Blick auf die anstehenden Haushaltsberatungen sollten daher entsprechende Mittel (hier insbesondere Kosten für eine sozialpädagogische Fachkraft mit 30 Monatsstunden und Honorarkosten für pädagogische Hilfskräfte) eingestellt werden. Dabei ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch völlig offen, ob die personelle Besetzung der Einrichtung künftig durch die Stadt oder einen freien Träger geleistet wird.

Lüdenscheid, den 07.08.2018

Im Auftrag:

Gez. Matthias Reuver

Matthias Reuver